

Fraktion

Die PARTEI.***DIE LINKE.***

Stadtvertretung in der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 31.08.2020

Anfrage

Anbau eines Sonnenschutzes an der Beruflichen Schule

Wirtschaft und Verwaltung

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier!

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass offensichtlich eine, mit dem Denkmalschutz vereinbare, technische Lösung für das obige Thema gefunden wurde.

Diesbezüglich bitte ich um die Beantwortung ff. Nachfragen.

- 1) Wie sieht die technische Lösung konkret aus?
- 2) Wie lange dauert die Umsetzung der Montage des Sonnenschutzsystems?
- 3) Welche Kosten sind dafür veranschlagt?
- 4) Welche Firma ist mit der Umsetzung der Montage beauftragt?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Stadtvertreter

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 545-2958

E-Mail: fraktion-diepartei-dielinke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Internet: www.diepartei-schwerin.de

Der Oberbürgermeister
Zentrales Gebäudemanagement

Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Herr Foerster

-im Hause-

Hausanschrift: Friesenstraße 29 • 19053 Schwerin
Zimmer:
Telefon: 0385 7434 453
Fax:
E-Mail: bwissel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Wissel

Datum
14.09.2020

Anbau Sonnenschutzes an der Beruflichen Schule Wirtschaft und Verwaltung

Sehr geehrter Herr Foerster,

zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

1.) Wie sieht die technische Lösung konkret aus?

Bei der technischen Lösung handelt es sich um eine seilgeführte Raffstoreanlage die zwischen die Fensterleibungen unter den Fenstersturz montiert wird, eine Winkelblende im jeweiligen Fensterfarbton verdeckt das Lamellenpaket zur Außenseite, die Raffstoreanlagen werden aufgrund der baulichen Situation elektrisch betrieben.

2.) Wie lange dauert die Umsetzung der Montage des Sonnensystems?

Zur Zeit laufen abschnittsweise die Montagearbeiten außen, diese sind voraussichtlich Ende September abgeschlossen.

Die im inneren notwendigen elektrischen Installationen sind voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen, grundsätzlich ist die Inbetriebnahme der Anlagen bedingt durch die CORONA Lage aber abhängig von den Zulieferern, da die Steuerungsmodule noch nicht vor Ort sind.

3.) Welche Kosten sind veranschlagt?

Die Kosten belaufen sich aktuell auf 171.131,02 € die sich wie folgt aufgliedern:

- 77.259,39 € für die Lieferung und Montage der Raffstoreanlagen
- 65.231,63 € für die Elektrokomponenten und deren Montage
- 28.640,00 € für das erforderliche Gerüst

4.) Welche Firma ist mit der Umsetzung der Montage beauftragt?

Der Auftrag wurde nach Ausschreibung an die Firma GEWI Metallbau GmbH in Brüsewitz in Zusammenarbeit mit Firma WAREMA (Hersteller) vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier